



# Eugen Dietzgen

Deutscher Immigrant in die USA



RST 24

Bamberg, 03. 11. 2012

- 
- 
- 

# Gliederung

1. Die wichtigste Quelle
2. Stadt Blankenberg
3. Der Vater Josef Dietzgen
4. Eugen Dietzgen
5. Die Tochter Vera Dietzgen Feldmann

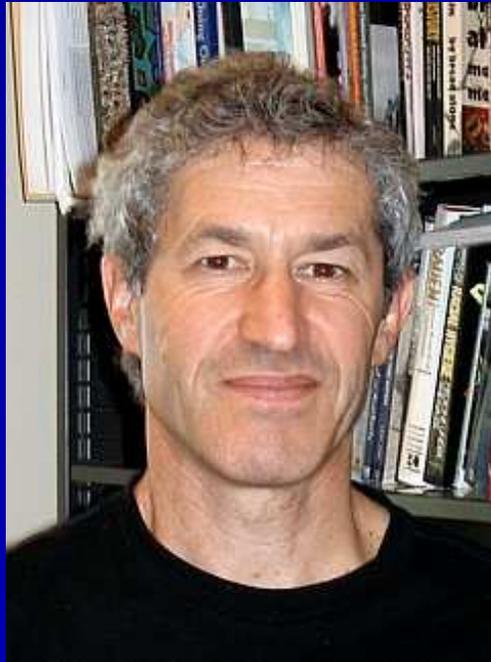
- 
- 
- 

# 1. Die wichtigste Quelle

Prof. Dr. Harold Marcuse, UCSB, geb. 1957

Professor für Deutsche Geschichte

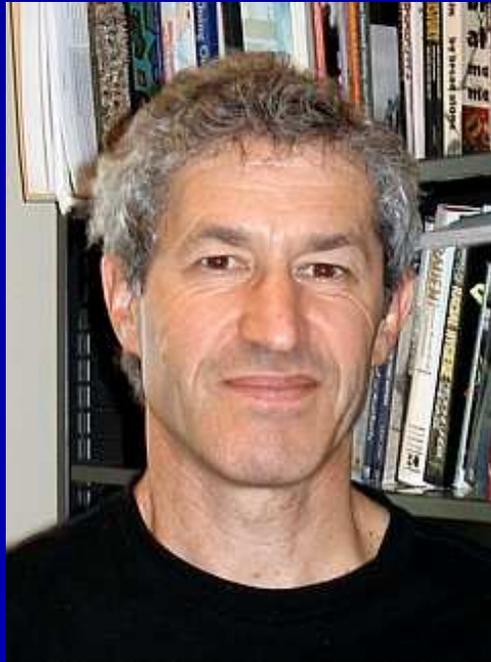
Enkel von Herbert Marcuse (1898 - 1979)



- 
- 
- 

# 1. Die wichtigste Quelle

Prof. Dr. Harold Marcuse, UCSB



Im Mai 2008 betreut er ein Projekt der Santa Barbara Historical Society.

Der Student Joshua Morris interviewt Vera Dietzgen Feldmann, schreibt ihre Biographie und erstellt mehrere Wikipedia-Seiten.

- 
- 
- 

## 2. Stadt Blankenberg



- 
- 
- 

## 2. Stadt Blankenberg



03.11.2012

Peter Holland

6

- 
- 
- 

## 2. Stadt Blankenberg



03.11.2012

Peter Holland

7

- 
- 
- 

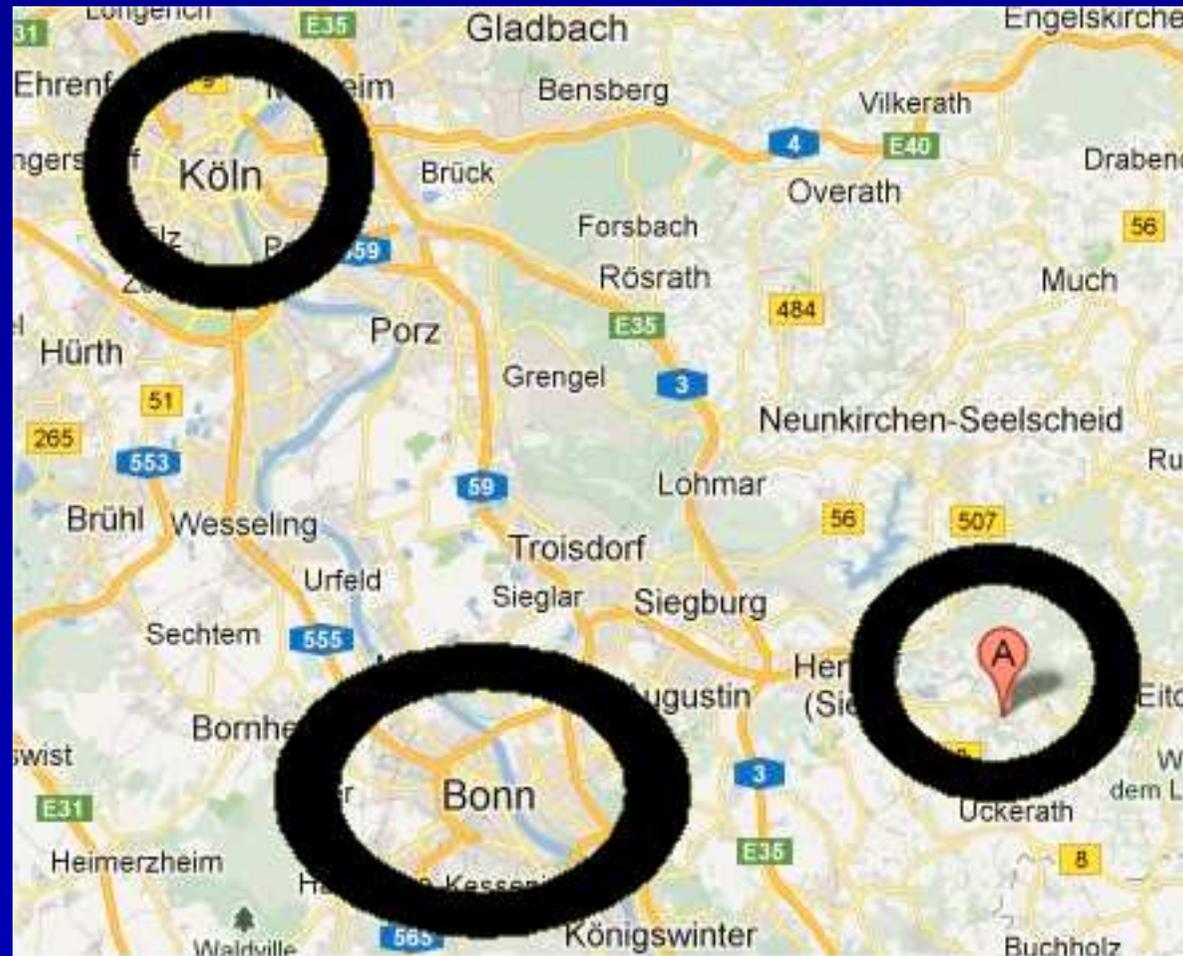
## 2. Stadt Blankenberg

Blick Richtung Rhein/Siegburg



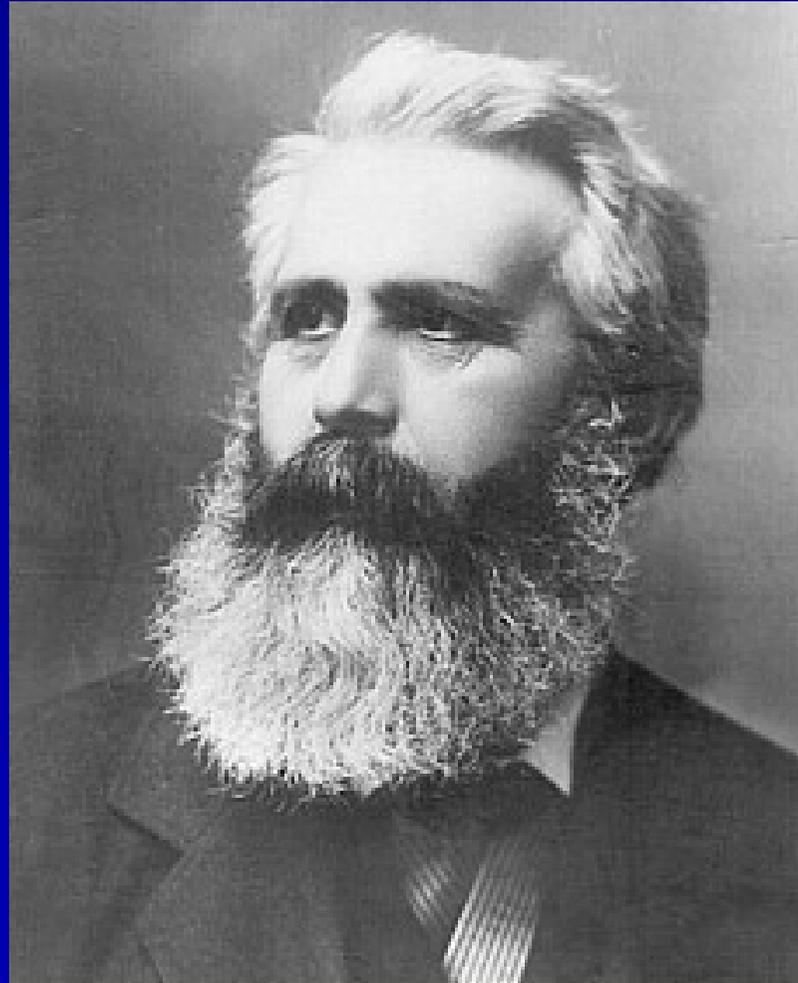
- 
- 
- 

## 2. Stadt Blankenberg



- 
- 
- 

## 3. Der Vater Josef Dietzgen



03.11.2012

Peter Holland

10

- 
- 
- 

### 3. Der Vater Josef Dietzgen

- 1828 in Stadt Blankenberg geboren
- schon dessen Vater war Gerber



- 
- 
- 

### 3. Der Vater Josef Dietzgen

- besucht die Schule, sogar fast bis zum Abitur
- Gerberlehre beim Vater
- nimmt 1848/49 aktiv an der bürgerlichen Revolution im Siegburg teil
- 6. Juni 1849 Auswanderung nach Amerika
- 1851: Rückkehr nach Deutschland  
Arbeit beim Vater als Gerber

- 
- 
- 

### 3. Der Vater Josef Dietzgen

- 1852: Mitglied im "Bund der Kommunisten"
- 1853: Heirat, Eugen ist 5. Kind (1862)
- 1854: Eigene Gerberei
- 1859: 2. Auswanderung in die USA
- betreibt eine Gerberei in Alabama
- 1861: Rückkehr nach Deutschland  
Arbeit beim Vater als Gerber

- 
- 
- 

### 3. Der Vater Josef Dietzgen



- 
- 
- 

## 3. Der Vater Josef Dietzgen

- 1863: bewirbt sich um die Stelle des technischen Leiters der St. Petersburger Regierungserberei
- 1864: Übersiedelung mit Familie nach St. Petersburg

### 3. Der Vater Josef Dietzgen

- 1867: Beginn des Briefkontakts mit Karl Marx
- 1868: Schreibt eine Rezension zu Marx "Kapital"
- 1869: Rückkehr nach Deutschland  
Arbeit in geerbter Gerberei eines Onkels in Siegburg
- 1869: Sein Hauptwerk erscheint:  
„Das Wesen der menschlichen Kopfarbeit“

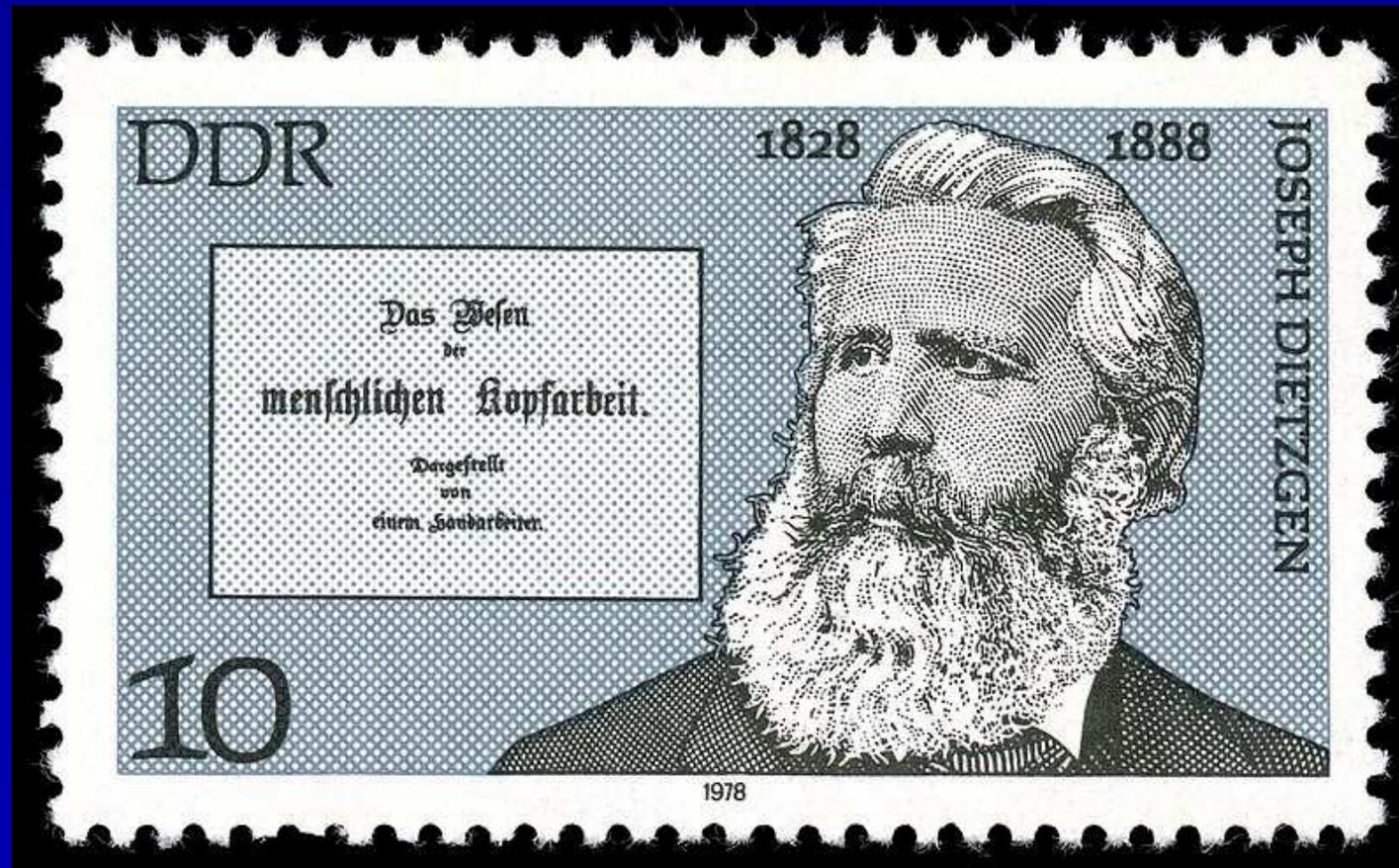
- 
- 
- 

### 3. Der Vater Josef Dietzgen

- 1869: Mitglied der 1869 gegründeten "Sozialdemokratischen Arbeiterpartei" (SDAP)
- 1869: Marx besucht ihn einige Tage in Siegburg
- 1872: Teilnahme am Kongress der "Internationalen Arbeiterassoziation" in Den Haag

- 
- 
- 

## 3. Der Vater Josef Dietzgen



- 
- 
- 

### 3. Der Vater Josef Dietzgen

- 1872: Marx lobt ihn im Nachwort der 2. Auflage des "Kapitals"
- 1876: Kandidatur für die SDAP für den Reichstag
- 1878: Verhaftung wegen des Vortrags "Die Zukunft der Sozialdemokratie"
- 1878: 72 Tage in Haft
- 1878: frei gegen Kaution
- 1878: Bismarcks Sozialistengesetze

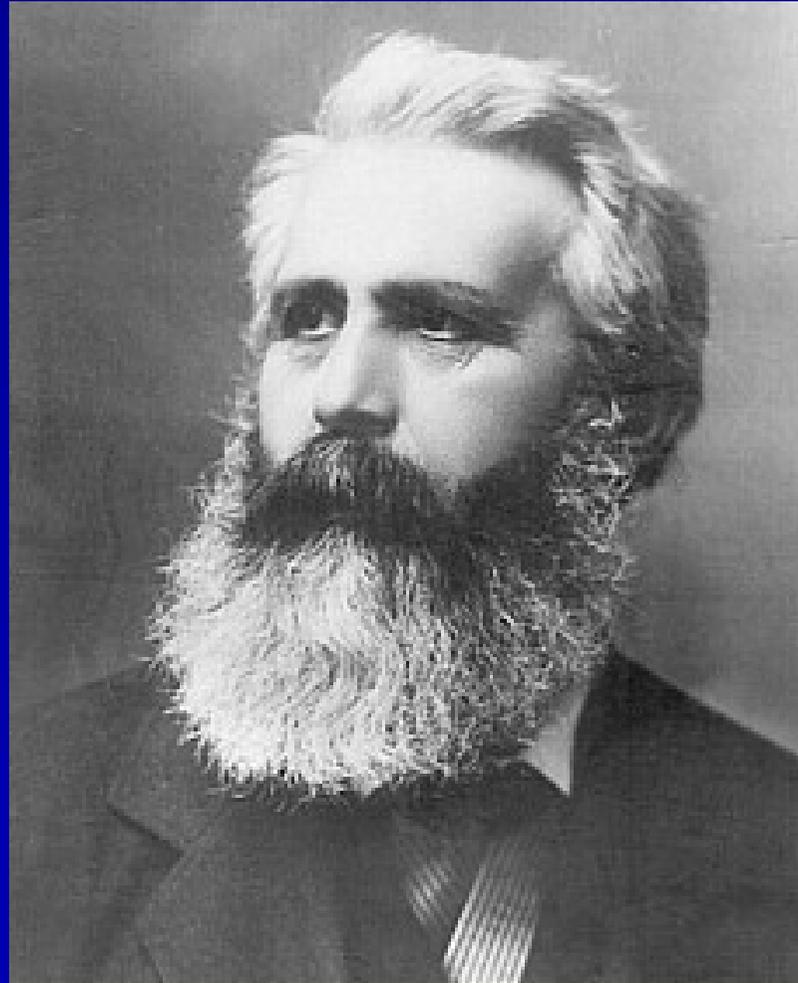
•  
•  
•

### 3. Der Vater Josef Dietzgen

- 1880: Er schickt seinen Sohn in die USA
- 1881: 2. Kandidatur für die SDAP für den Reichstag
- 1884: 3. Auswanderung in die USA
- 1884: Chefredakteur in New York „Der Sozialist“
- 1886: Umzug nach Chicago
- 1888: Tod

- 
- 
- 

## 3. Der Vater Josef Dietzgen



03.11.2012

Peter Holland

21

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
-

- 
- 
- 

## 4. Eugen Dietzgen

- 1862: geboren in Uckerath bei Stadt Blankenberg
- 1864: Mit Familie in St. Petersburg (bis 1869)
- 1880: Vom Vater in die USA geschickt
- 1880: arbeitet in New York bei  
Keuffel & Esser
- 1884: Der Vater kommt auch in die USA
- 1885: Gründung einer Firma durch den Sohn  
in Chicago

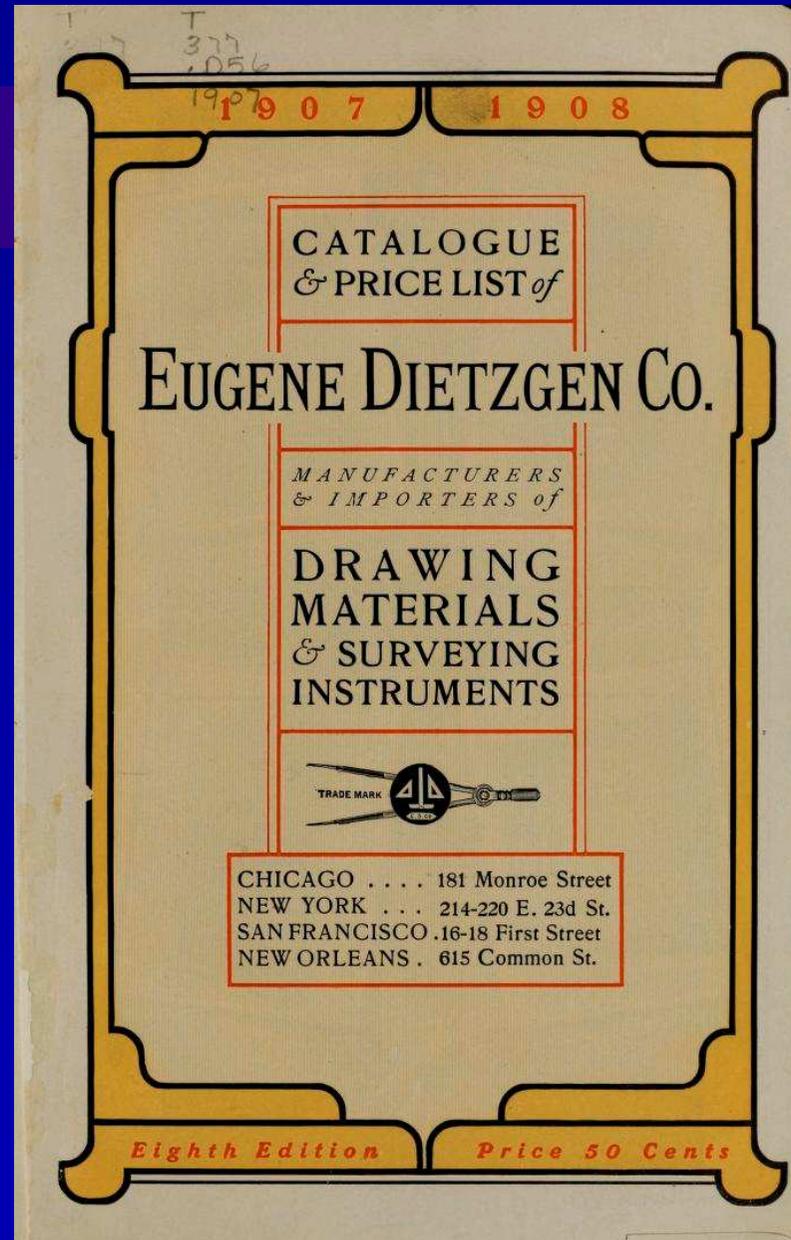
- 
- 
- 

## 4. Eugen Dietzgen

- 1885: seitdem erfolgreich als Unternehmer
- 1909: Kauf der deutschen Firma Ecobra
- 1912: Rückkehr als Millionär nach Deutschland
- 1914: Ehe mit Magdalena Janssen
- 1917: Umzug in die Schweiz
- 1929: Tod in Zürich



EUGENE DIETZGEN CO. FACTORY AT CHICAGO



- 
- 
- 

## 5. Die Tochter Vera Dietzgen Feldmann

geb. 1916 in Wiesbaden als Amerikanerin

1917 während des Krieges Umzug mit  
Familie in die Schweiz

1929 Schweizer Staatsbürgerschaft

- 
- 
- 

## 5. Die Tochter Vera Dietzgen Feldmann

1936 als Fan ihres späteren Mannes  
Fritz Feldmann bei den  
Olympischen Spielen in Berlin  
Fritz Feldmann wird mit der Schweiz  
Sechster im Rudern, im Achter

- 
- 
- 

## 5. Die Tochter Vera Dietzgen Feldmann

Heiratet in der Schweiz 1940

Fritz Feldmann (gest. 2002)

1946 Rückkehr in die USA

Lebt heute mit 96 Jahren

in Santa Barbara, CA, USA



# Eugen Dietzgen

Deutscher Immigrant in die USA



RST 24

Bamberg, 03. 11. 2012